

Communiqué de presse du 22 janvier 2017

Ettelbréck überrascht Diddeleng

Sieben Pokalendspiele am Sonntag beim „Loterie Nationale Cup Finals Day“ in der „Coque“

Ettelbréck hat beim „Loterie Nationale Cup Finals Day“ für eine große Überraschung gesorgt und im Finale der „Coupe de Luxembourg“ (Seniors) die Mannschaft des DT Diddeleng mit 3-0 geschlagen. Damit kassierte Diddeleng nicht nur die erste Niederlage auf nationalem Niveau in dieser Saison, sondern verpasste auch die Möglichkeit, den Landespokal zum fünften Mal in Folge nacheinander zu gewinnen. Für Ettelbréck war die Freude selbstverständlich riesengroß aus, als Luka Mladenovic gegen Christian Kill den Matchball zum 3-0 verwandelte.



In einem packenden Eröffnungsspiel standen sich Dragos Olteanu und Gilles Michely gegenüber. Jeder Ballwechsel war hart umkämpft, so dass die rund 400 Zuschauer in der „Coque“ richtig auf ihre Kosten kamen. Der Spieler des DT Ettelbréck schaffte es aber, den Vorsprung bis ins Ziel zu schaffen. Nicht weniger spannend gestaltete sich das Spiel von Irfan Cekic und Zoltan Fejer-Konnerth. Irfan Cekic erlebte zweimal, wie Fejer-Konnerth einen Satzvorsprung ausgleichen konnte, wobei Cekic im vierten Satz das Spiel Matchbälle nicht nutzen konnte. Das machte er dann im fünften Satz und einige Zuschauer glaubten bereits eine Überraschung: 2-0. Diese Überraschung sollte dann auch kommen. Luka Mladenovic gewann gegen Christian Kill die ersten beiden Sätzen relativ glatt und zeigte Nervenstärke im dritten Satz. Die Ettelbrécker lieferten einen wahren Jubelsturm, als Mladenovic den Pokalsieg perfekt machte.

Rued löst Nidderkäerjeng ab

Der DT Rued traf auf eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft des DT Nidderkäerjeng, der auf Peggy Regenwetter (verletzt) und Lina Martinke (private Gründe) verzichten musste. Dani Konsbruck gelang die 1-0-Führung nach einem 3-0 in Sätzen gegen Cindy Fickinger. Egle Tamasauskaite glich aus zum 1-1 nach einem 3-1 in Sätzen gegen Vinita Schlink. Annick Stammel schlug Melisa Sadikovic mit 3-0, so dass es Dani Konsbruck vorbehalten war, das Endspiel zu entscheiden. Im Duell der Nationalspielerinnen war es dann Dani Konsbruck, die sich mit 3-1 durchsetzte und dafür sorgte, dass die Trophäe wie vor zwei Jahren wieder nach Rued geht.

Klare Siege für Lënster und Bäerdref

Lënster war im Endspiel der „Coupe Frantz Think“ der gegnerischen Mannschaft von Biissen klar überlegen und siegte 4-0. Bäerdref ging als Favorit in die Partie gegen Bech und gewann ebenso mit 4-0. Damit bleibt diese Trophäe für ein weiteres Jahr in Berdorf.



Ein Finale auf Messerschneide lieferten sich bei der „Coupe Jeunes“ die Mannschaften von Ettelbrück und Houwald. Die beiden stärksten Jeunes-Teams in unserem Land schenkten nichts, lieferten packende Duelle und mussten beim Stande von 3-3 schließlich in die Verlängerung, um einen Sieger zu ermitteln. Dieses Entscheidungsdoppel war nach vier Einzeln noch nicht entschieden, so dass der fünfte Satz für Klarheit sorgen musste. Nach fünf knappen Sätzen jubelten Luka Mladenovic und Eric Thillen, während Sarah Meyer und Ademir Balaban sich geschlagen geben mussten. Die „Coupe Jeunes“ geht damit wiederum nach Ettelbrück.



Coupe de Luxembourg Seniors Diddeleng – **Ettelbréck** 0-3
Titelverteidiger: 2015/16 Diddeleng, 2014/15 Diddeleng, 2013/14 Diddeleng, 2012/13 Diddeleng

Coupe de Luxembourg Dames **Rued – Nidderkärjeng 3-1**
Titelverteidiger: 2015/16 Nidderkärjeng 2014/15 Rued, 2013/14 Nidderkärjeng, 2012/13 Diddeleng

Coupe Frantz Think **Lënster** – Biissen 4-0
Titelverteidiger: 2015/16 Bäerbuerg, 2014/15 Ierpeldeng, 2013/14 Nouspelt, 2012/13 Mamer

Coupe Julien Mersch Bech – **Bäerdref** 0-4
Titelverteidiger: 2015/2016 Bäerdref, 2014/15 Reiland, 2013/14 Dummeldeng, 2012/13 Welschent

Coupe Jeunes Houwald – **Ettelbréck** 3-4
Titelverteidiger: 2015/2016 Ettelbréck, 2014/15 Houwald, 2013/14 Houwald, 2012/13 Houwald

Teens-Cup **Lënster** - Hueschtert/Folscht 4-0
Titelverteidiger: 2015/16 Houwald, 2014/15 Lënster, 2013/14 Houwald, 2012/13 Briddel

Kids-Cup **Houwald – Lënster 4-2**
Titelverteidiger: 2015/2016 Lënster, 2014/15 Ierpeldeng, 2013/14 Briddel, 2012/13 Ettelbréck